

vlf-Bildungspreis übergeben

BW agrar 2014/42



Foto: Koeck

Der Verband Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) Baden-Württemberg zeichnete auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest drei Fachschüler für ihre herausragenden Abschlussarbeiten mit dem vlf-Bildungspreis aus. Über den ersten Preis und 500 Euro Preisgeld freut sich Dorothea Link von der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft. Sie entwarf in ihrer Betriebsleiterarbeit einen Plan für die Schulverpfle-

gung in der Stadt Langenburg. Den zweiten Preis sprach der vlf-Landesverband Matthias Heckenberger (3. v. r.) von der Fachschule in Biberach zu für seinen Variantenvergleich von Grünlandverbesserungen. Der dritte Preis ging an Joachim Schupp (2. v. l.) von der Fachschule in Ravensburg. Die Preise überreichten (v. l.) Joachim Hauck, vlf-Vorsitzender Hubert Hopp und Geschäftsführer Wolfgang Eisen. | koe ■